

Seekurpark Dangast Studie

Strand / Watt

Die alte Kurparkfläche I Situation Bestand

intensiver gestalteter Aufenthaltsbereich bei der Kuranlage

> alte Kuranlage mit-Kurverwaltung

Ortschaft

stillgelegte Minigolfanlage-

extensiv gestalteter Aufenthalts- bzw.-Durchgangsbereich mit weitläufigen Rasenflächen und geschwungenen Wegen



extensiv gestalteter Durchgangsbereich mit weitläufigen Rasenflächen und geschwungenen Wegen, hier Zugang zum Deich / Strand

Spielplatz

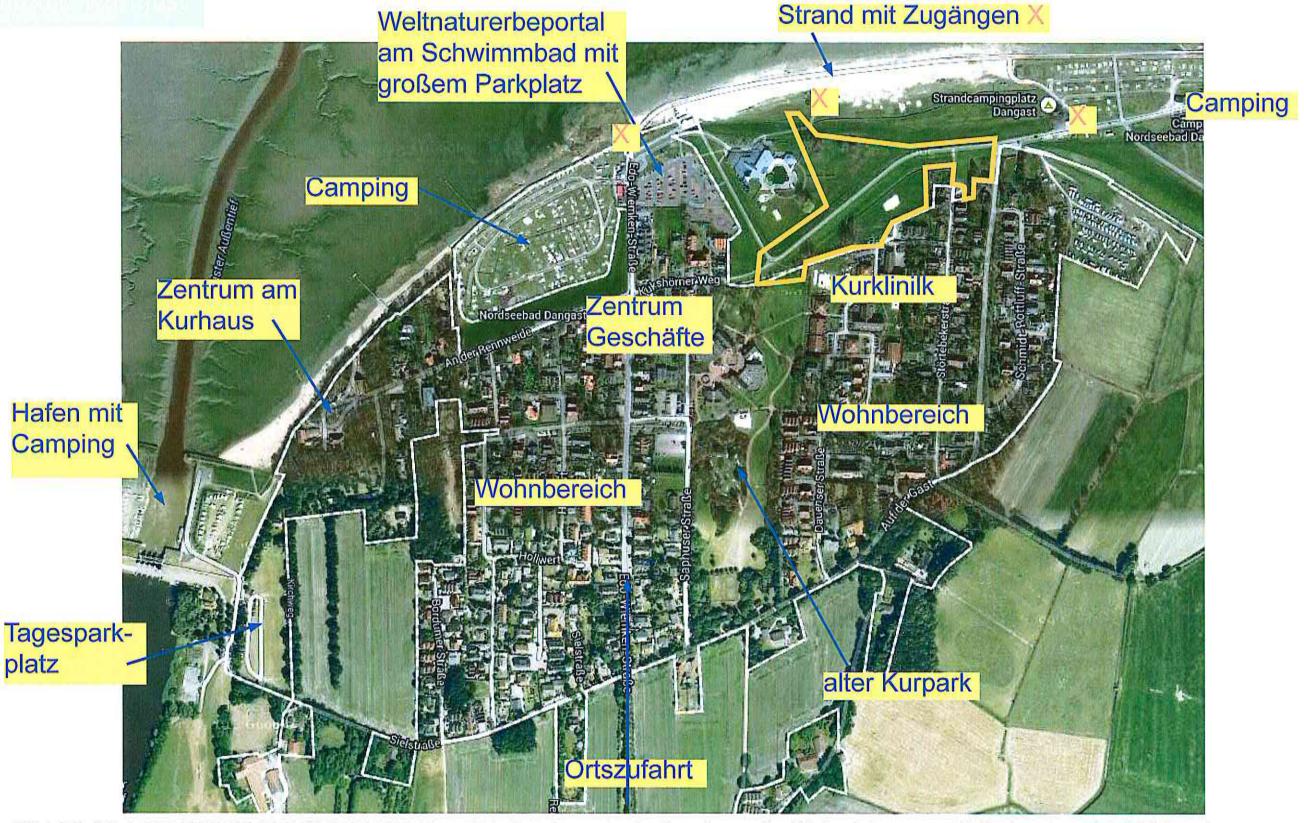
zwei Tore für Fußballspiel, selten genutzt

Ortschaft

-ungenutzte Tennisplätze

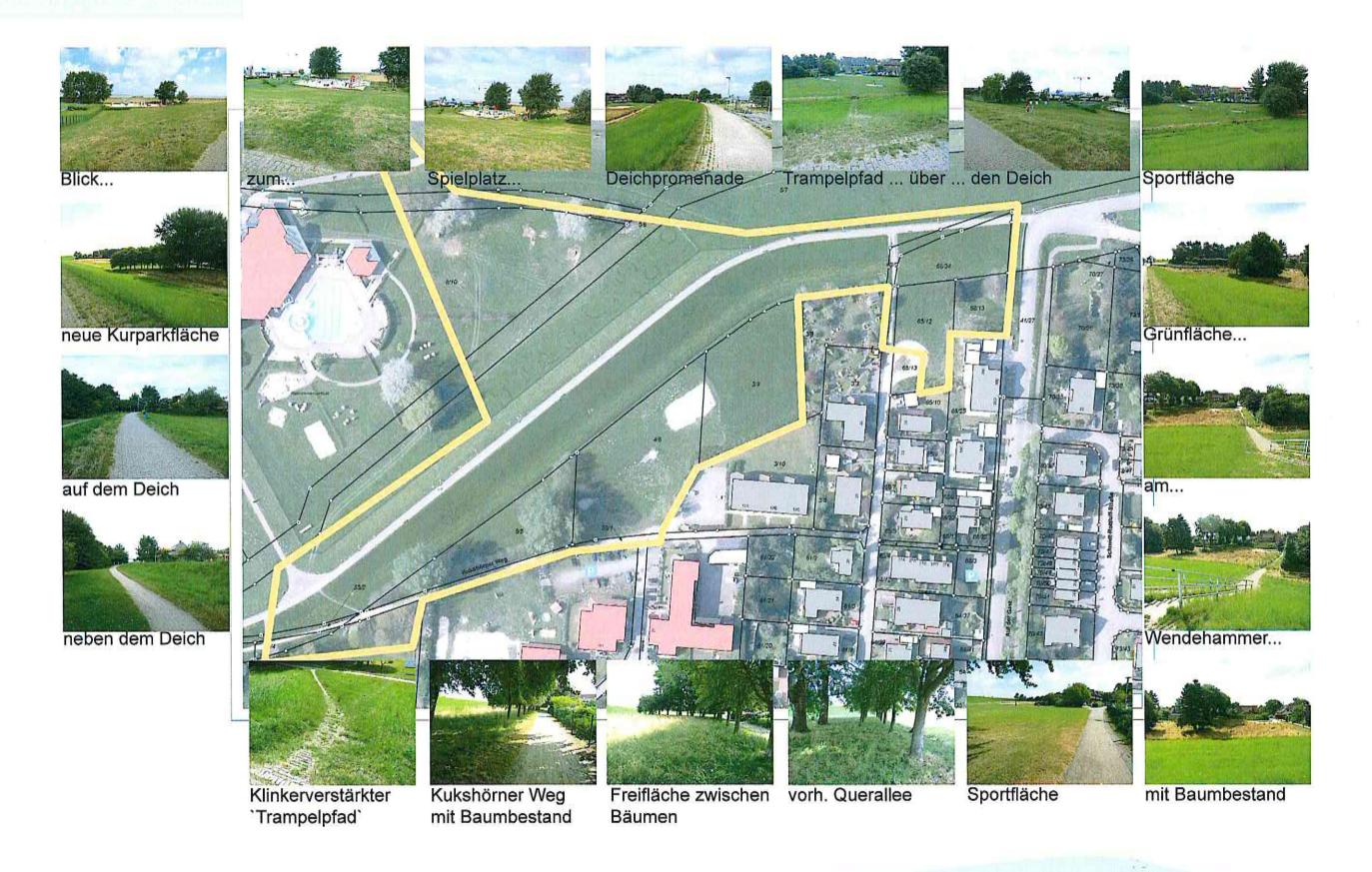
Von den Bewohnern und Gästen Dangasts wird der alte Kurpark als wichtiges Erholungszentrum und als Begegnungsfläche empfunden!
Nach Beobachtungen wird die Fläche aber nicht gut besucht. Es findet kaum Aufenthalt statt.
Die Ausdehnung des alten Kurparks ist zu groß, um wirtschaftlich gepflegt zu werden.
Durch die vielen Ein- und Ausgänge kann der alte Kurpark als grüne Durchgangsfläche genutzt werden, die die zwei Seiten der Ortschaft verbindet.
Bei einer guten Gestaltung wird dies mit zusätzlicher Bebauung - umgeben von einer guten Freianlage - auch in Zukunft der Fall sein.

Die neue Kurparkfläche I Lage in Dangast



Die Lage des neuen Kurparks ist nicht mehr ganz so zentral, aber dennoch günstig gelegen. `Im Rücken´ des neuen Weltnaturerbeportals bildet er eine Freizeiteinheit mit Schwimmbad, Strand und Spielplatz.

Die neue Kurparkfläche I Situation Bestand



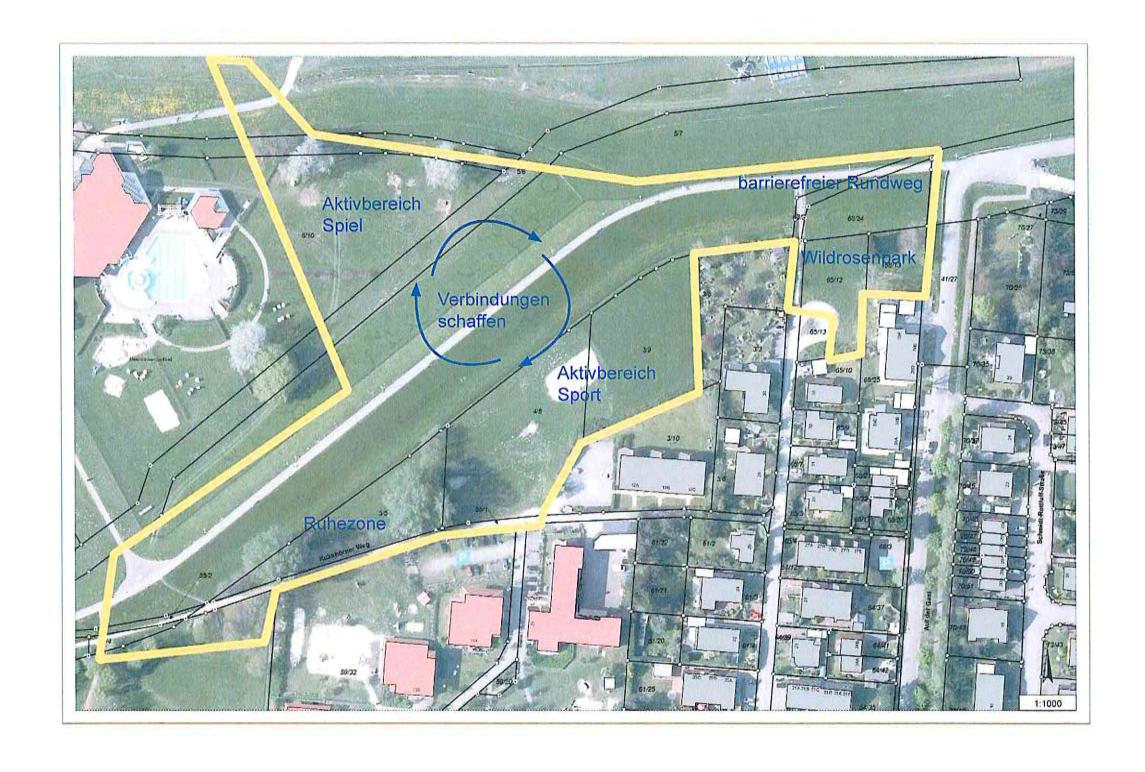
Die neue Kurparkfläche I Erwartungen

Begegnungsfläche

- Treffpunkt für ältere Kinder und Jugendliche Bolzplatz Beachvolleyball vorh. Spielplatz
- Anziehungspunkt für kleinere Kinder weitere Spielpunkte I Wipptiere I Klettergerüst I evtl. Wasserspiel
- Begegnung von Jung und Alt Aufenthaltsterrasse neben den Bewegungsflächen für junge Leute Seniorensportgeräte im Bereich des Beachvolleyballfeldes

Naherholung

- Spaziergang barrierefreien Rundweg, Blicke von Oben Zugänge zu allen Aktionorten 'Unten' Verbindungswege von A nach B in Dangast Kurze Wege als verbindene Trampelpfade
- Ruhen I Sitzen I Aussicht Rosengarten mit Pergole, Schaukel im Altbaumestand, Brunnen? Aussichtsbänke auf dem Deich Bänke an den Aktionspunkten
- Kurzzeiterlebnis
 Brunnen, Pergola
 Bepflanzung: Blüten, Duft, Wind in Gräsern, Fruchtstände
 Spielplatz, punktuelle Spielpunkte
 Information
- Sport, Bewegung Bolzplatz Beachvolleyball Seniorenspielplatz Spazierwege



Der neue Kurpark I Planungsvorschläge

Die Parktbereiche - Ideen und Ansätze

Ruhepark

Holzpodeste, Terrassen mit Liegestühlen oder Bänken im Gräsermeer- Wind wird sichtbar und hörbar

Deichstegpark

Holzsteg für Ruhebänke, Beobachtungsposten, Informatinstafeln, Flaniergänge, Kunst

Sportpark

Bolzplatz
Beachvolleyball
Rundweg mit Spiel- und Sportstationen
Seniorensport
Wipptiere
ergänzend Tischtennisplatte

Spielpark

vorhandener Spielplatz wird gestalterisch durch passende Bepflanzung eingebunden

Wildrosenpark

verschiedene Rosensorten
Blüte, Farbe, Duft, Fruchtschmuck
Pergola als Flanierweg
Sitzplatz als Treffpunkt und Ruhebank
Überdachung bei Schlecht-Wetter
Alter Baumbestand wird intergriert
Schaukel im Baum?

Die optische Verbindungsachse

Um den Seekurpark vom Strand aus sichtbar zu machen und die trennende Barriere, die durch den Hauptdeich gebildet wird zu überwinden, wird ein Bogen aus Bäumen geschlagen, begleitet durch im Wind wiegende Gräserwogen.

Der Kunstpark

In Dangast darf natürlich die Kunst nicht fehlen. Überall im Park bleibt Platz für Kunst. Alte, bereits vorhandene Exponate aber auch neue Kunst kann aufgestellt werden.

Mögliche Orte sind entlang des Deiches, im Wildrosenpark oder auch im Ruhepark zwischen gegenenenfalls erhaltenem Baumbestand.

Das Wegekonzept

Barrierefreier Rundweg

Ein Weg ohne Treppen und für rollende Fortbewegung ausgebaut.

Geführt auf der Deichkrone mit Ausblicken auf das Wasser oder Watt, mit Einblicken in den Spielbereich, den Sportbereich und den Ruhebereich.

Zum Spielplatz kommt man über die Rampe beim Schwimmbad (Wenn gewünscht auch über einen zusätzlichen Rampenweg vom inneren Deich aus).

In den Parkteil zwischen Hauptdeich und Kukshörner Weg kommt man über den Rosengarten entlang des Deiches und durch den Sportpark oder über den Kukshörner Weg von der Ortmitte.

Querverbindung

Es sind bereits Trampelpfade auf dem Deich zu erkennen. Neu geschaffen wird eine durch Klinkersteine extensiv verstärkte Querverbindung zwischen Sportpark und Spielpark.

Diese sollte durch zusätzliche Bäume oder ähnliches sichtbar gemacht werden, quasi ein Brückenschlag.

Kleines Wegenetz

Dies sind dei Wege innerhalb der Parkabschnitte. Ein Rundweg im Sportpark, Zugänge zu den Podesten, Kinderwege im Spielbereich oder Zugänge zu Terrassen im Wildrosenpark.

Die Materialien

Sämtliche Materialien sollten Ortsbezug haben, d.h. sie sollten vor Ort bereits Verwendung gefunden haben oder örtlich hergestellt werden. Das gilt z.B. für Bänke, Leuchten, Pflanzung etc.

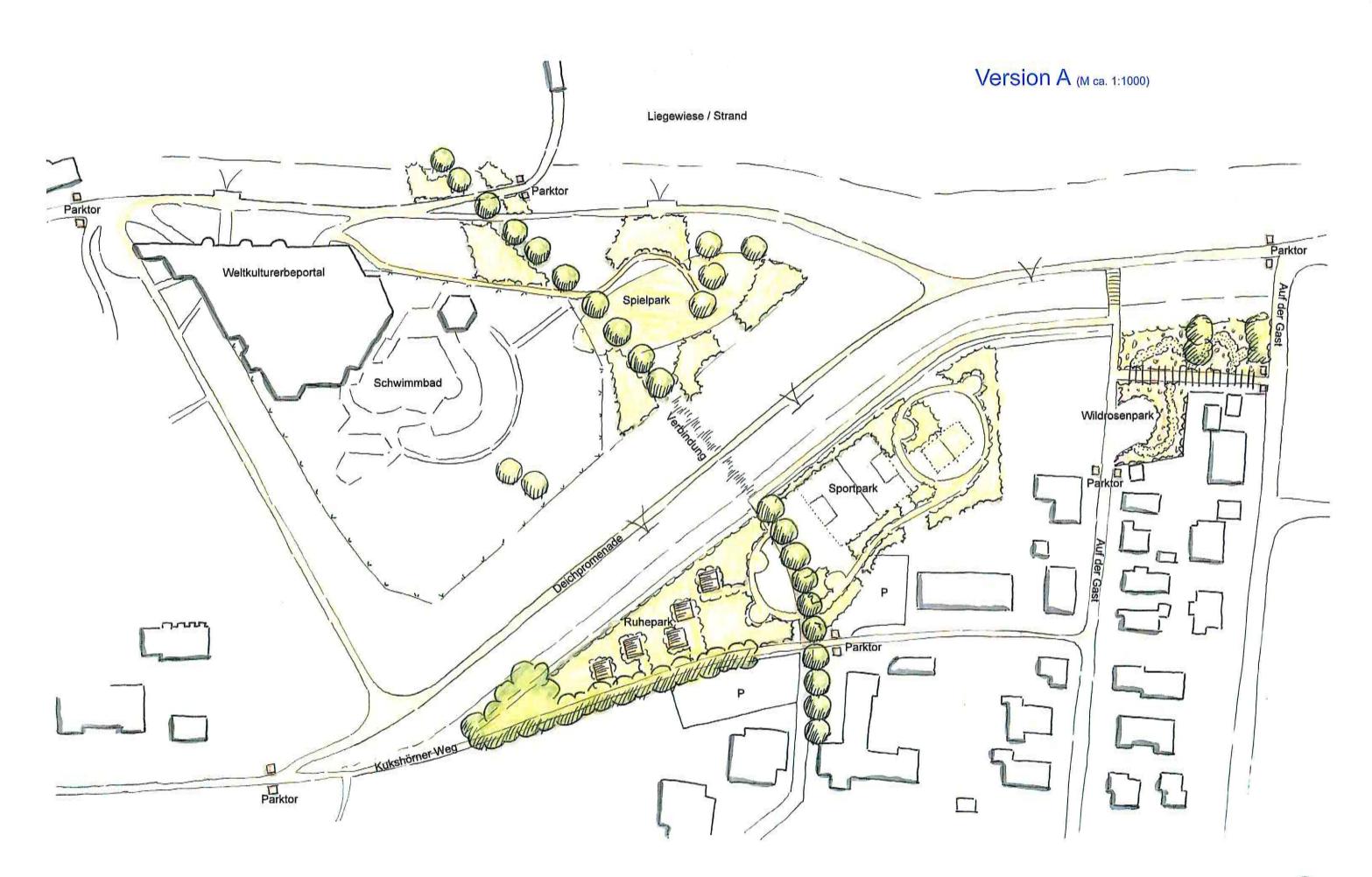
Nur wenige Dinge sollten dem Park etwas Individuelles, Unverwechselbares geben, wie z.B. die konsequente Nutzung von grossflächigen Gräserflächen mit einer Gräserart o.ä..

Visionen I Images



Visionen I Images

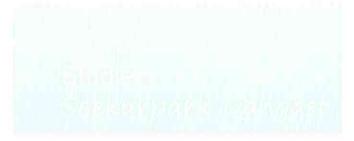






Ideen und Ansätze zur Umsetzung

- 1) Bauabschnitte jederzeit möglich
- 2) Teilbereiche als Sponsorgarten
- 3) Fördermittel einwerben
- 4) Patenschaften vergeben
- 5) Konzept muss pflegeextensiv verwaltet werden können
- 6) Einbindung der Anwohner in Planung und Umsetzung



Vielen Dank!

(Quellennachweis Images: div. Internetseiten / google / Dangast-Internetseite)